

"El Kaida tötet deutsche Geiseln" - bastelt sich Deutschland sein 9/11?

Von:

Wolfgang Rosner <wrosner@#####>

An:

redaktion@zeitung.org

Datum:

16.06.2009 15:17

Herzlichen Glückwunsch!

"El Kaida tötet deutsche Geiseln"

mit dieser Schlagzeile hat es der Neue Tag geschafft, sogar das Niveau der Bildzeitung zu unterbieten: nach Internetrecherche haben die sich die dort zumindest die Mühe gemacht, ein Fragezeichen hinter die Behauptung zu setzen.

OK, im Text ist dann doch für den gezielt suchenden schnell zu erkennen, daß es sich bei der El-Kaida-Urherberschaft wohl zunächst um eine reine Spekulation handelt - oder wie soll ich "nach Informationen der Süddeutschen Zeitung" sonst verstehen?

Der Spiegel legt zumindest in seiner Webmeldung den spekulativen Charakter in seiner Web-Meldung offen, und man muß schon yahoo bemühen, um zu erfahren "Deutsche Sicherheitskreise vermuten indessen El Kaida hinter der Aktion." Ah ja!...

Hatten wir das nicht schon mal? Gabs da nicht einen US-Präsidenten, der die Al-Quaida binnen Stunden für 9/11 verantwortlich machte, um Kriege vom Zaun zu brechen, die nachweislich schon Jahre vorher geplant waren? Obwohl sich heute kritischen Beobachter jederzeit versichern können, daß die offizielle Interpretation der Anschläge von allen kursierenden Verschwörungs-Versionen eine der abwegigsten, inkonsistentesten und den vorliegenden Beweisen deutlich widersprechende Variante der Erklärung ist. Obwohl also selbst nach Jahren der (vorgeblichen?) Recherche das meiste der Hintergründe nach offizieller Darstellung unklar geblieben ist, stand das Ergebnis - "Al Quaida wars" - schon nach 24 Stunden fest.

Werden uns die nächsten Tage schon zeigen, welche Überraschungen man für uns als "Schutzmaßnahmen" auf diese "Bedrohung" im Jemen parat hat? Neue Runde im Schäuble'schen Überwachungsstaat? Neue Begründung für Internet-Zensur, nachdem das von-der-Leyensche Kinderporno-Konstrukt als Fälschung enttarnt wurde? Einmarsch im Jemen - hat man da vielleicht neue Ölquellen gefunden? Schuldzuweisung an den Iran, der ja eigentlich schon lange als Invasionsopfer dran wäre? Oder nur eine harmlose Installation einer Militärbasis mit deutscher Beteiligung im Jemen - direkt gegenüber der somalischen Piratenküste, um die illegale Raubfischerei in somalischen Gewässern und das Verklappen von Atom- und Giftmüll vor den Küsten Afrikas weiter zu sichern? Warten wir's ab.

Bastelt sich Deutschland (wer ist das, bitte?) gerade sein eigenes 9/11?
Oder kriegen wir eins drübergebastelt?

80 % der Amerikaner glauben, sie werden bei 9/11 belogen.

600 unabhängige amerikanische Bausachverständige sehen in den WTC-Einstürzen eindeutig Hinweise auf Sprengungen - gegen 3 (in Worten: "drei") von der Regierung beauftragte, die uns immer noch einreden wollen, das könne man mit Flugzeugen erreichen. Jeder, der sich mehr als Grundschulwissen in Physik aneignen durfte, möge sich ein eigenes Bild machen.

Die Hälfte der deutschen Jugendlichen antwortet auf die Frage nach dem "größten Terroristen" mit "George W. Bush".

Und trotzdem stehen heute noch unsere Soldaten in Afghanistan, um die Suppe auszulöffeln, die uns da eingebrockt wurde.

Es gibt zweifelsohne viel Müll im Internet zu 9/11. Aber bei einem befürchteten Versagen des etablierten Journalismus ist der Bürger auf diese Quellen für eine fundierte Meinungsbildung angewiesen. Und die Anforderungen an die Mündigkeit sind nicht höher als beim Lesen einer Zeitung (sic!) oder für die allabendliche Zapp-Orgie.

Aber einen Gedankengang habe ich hier gefunden, der nach meiner persönlichen Erfahrung die Einstellung einer wachsenden mündigen Bürgerhaltung widerspiegelt:

<beginn zitat>

9/11 ist das Wasserscheideereignis überhaupt.

(...)

Es ist nicht wichtig die Wahrheit heraus zu finden. Das können wir gar nicht. Es ist nur wichtig das Ausmass der Lügen zu kennen, um jede Führungspersönlichkeit in irgendeiner Position irgendwo auf der Welt zu beurteilen.

(...)

Alles reduziert sich auf 9/11. Alles, was seit dem passiert ist, beruht auf einer riesen Lüge. Alle Kriege, alle Gesetze, alle Massnahmen zur Sicherheit, überhaupt alles was mit 9/11 begründet wird. Deshalb müssen wir uns dagegen wehren. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Unwahrheit und ein Verbrechen der Mächtigen unser Leben bestimmt.

(...)

Jeder in den Regierungen, in den Medien, in der Unterhaltung, in den Religionen, jeder in der Öffentlichkeit, der die offizielle 9/11 Geschichte akzeptiert und weiterverbreitet, ist entweder ein Verräter oder ein Werkzeug der Täter. Jeder der nicht aufsteht und dieser Lüge widerspricht und die Wahrheit verlangt, ist ein Feigling und ein Komplize an einem Massenmord. Jeder überall kann nach diesen Kriterien bewertet werden.

<ende zitat

(Quelle

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2008/02/911-trennt-die-spreu-vom-weizen.html>)

>

Liebe Redaktion des Neuen Tages,

Ich weiß nicht, ob Ihre Schlagzeile Dummheit war, oder einfach nur in der Hektik der letzten Meldung passiert ist. Ich hoffe es. Aber auf Seite 8, auf der ich eigentlich bisher halbwegs seriöse Hintergrundinformationen zu lesen geglaubt hatte, "passiert" der gleiche "Fehler" im Untertitel nochmal? Nun gut, sei Ihnen zwei Mal Dummheit zugestanden, passiert mir auch manchmal. Aber lieber dumm als Massenmord-Komplize.

Wir werden Sie weiter beobachten.

Sie dürfen gerne diesen Brief als Leserbrief mit meinem Namen drucken, auch wenn ich ehrlich gesagt (hoffentlich "noch"?) nicht damit rechne, daß Sie sich das leisten können / wollen / trauen / dürfen.

Bitte verstehen Sie es aber auf jeden Fall als dringenden Appell, Ihr Journalistisches Selbstverständnis und Ihre Rolle in unserer Gesellschaft zu überdenken. Und wenn Sie sich schon aus wirtschaftlichen Zwängen und Angst, aus dem Hamsterrad zu fallen, keine Courage leisten wollen, dann bedenken Sie bitte zumindest:

Ohne Glaubwürdigkeit keine Leser, ohne Leser keine Anzeigen, ohne Anzeigen keine Redaktion. Kein Hamsterrad.

Oder ist unsere Presse schon so indoktriniert, daß nur mehr eine

offensichtliche Übererfüllung der Zensurvorgaben einem Journalisten die Möglichkeit gibt, den Falschheitsgehalt einer Mainstream-Meldung zu markieren? Wenn es so ist, dann zolle ich hiermit schaudernd Respekt. In diesem Falle werden Sie natürlich diese Mail sofort als Erguss eines verrückten Verschwörungstheoretikers deklarieren, ignorieren, vernichten und jede Reaktion darauf vermeiden.

--

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Rosner